



Stadtweidenprojekt fördert biologische Vielfalt

Landschaftspflege und Naturschutz vereint / Beweidung durch Schafe erspart Maschineneinsatz

FULDA (mb/jo). Das Fuldaer Stadtweidenprojekt hat sich seit seinem Start im Jahr 2022 zu einem erfolgreichen Instrument der Landschaftspflege und des Naturschutzes entwickelt. Die finanziellen Mittel für das Projekt wurden in Folge eines entsprechenden Haushaltsantrags bereitgestellt. Seither werden ausgewählte Flächen im Stadtgebiet durch Schafe und Ziegen beweidet und damit nachhaltig gepflegt.

Mit dem Projekt verfolgt die Stadt Fulda das Ziel, die biologische Vielfalt zu fördern und wertvolle Lebensräume langfristig zu erhalten. Besonders erfreulich ist, dass inzwischen alle bedeutenden Sonderstandorte – darunter die Magerweide am Geisküppel, der saure Magerrasen in Sickels und die reliktsche Heideflächen in Zirkenbach – in eine fachgerechte Pflege überführt werden konnten. Gerade diese sensiblen Lebensräume sind auf eine regelmäßige Beweidung angewiesen, um ihre besondere Artenvielfalt zu bewahren und einer Verbuschung entgegenzuwirken.

Neben ökologisch besonders wertvollen Sonderstandorten werden auch städtische Ausgleichsflächen in das Beweidungskonzept einbezogen. Dadurch leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur naturschutzfachlichen Entwicklung und Aufwertung verschiedener Flächen im Stadtgebiet – gleichzeitig wird der Maschineneinsatz reduziert.



Auch hier in Malkes zeigen sich die positiven Effekte der Schafbeweidung. Fotos: Stadt Fulda



Das Logo weist auf die „Stadtweiden“ hin.

Zwei Partnerbetriebe begleiten das Stadtweidenprojekt bereits seit mehreren Jahren. Ein weiterer Betrieb konnte in 2025 für die Zusammenarbeit gewonnen werden. Zusammen pflegen die drei Betriebe mit ihren Tieren derzeit insgesamt 8,6 Hektar. Durch diese schrittweise Erweiterung ist es gelungen, die Pflege weiterer Flächen sicherzustellen und das Projekt kontinuierlich auszubauen.

Folgende Schäfereibetriebe sind derzeit am Projekt beteiligt: Die „Gaukskuppelfarm“ aus Edzell (verantwortlich sind hier Marius und Pauline Montag sowie Ulrich und Anna Wiegand), der Schäfereibetrieb Tobias Gärtner aus Malkes und der Betrieb Werner-Ei aus Mittelkalbach (Hühnerhaltung und Schäferei) von Rebekka und Elias Werner.

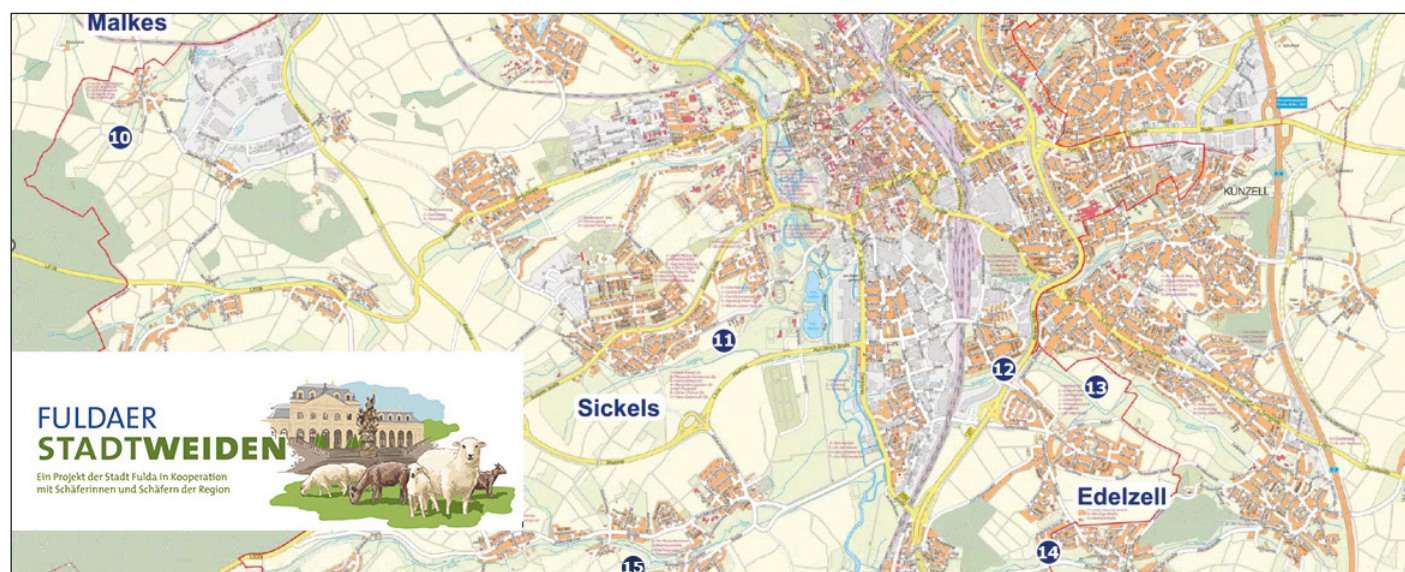
Das Stadtweidenprojekt ist ein gelungenes Beispiel für die erfolgreiche Kooperation verschiedener Stellen innerhalb der Stadtverwaltung Fulda. Unter der Federführung der Naturschutzbehörde und des Grundstücks-



Beim Ortstermin in Malkes (von links): Stadtschäfer Tobias Gärtner (Malkes), der Malkeser Ortsvorsteher Rudolf Schultheis, Madeleine Bosold (Sachgebietsleitung Untere Naturschutzbehörde), Rebekka und Elias Werner (Mittelkalbach) und Stadtbaurat Daniel Schreiner.



Pauline und Marius Montag von der Geisküppelfarm sind auch beim Projekt dabei.



In Malkes, Sickels, Edzell und Zirkenbach liegen die bisherigen Weideflächen des Projekts. Weitere sollen dazukommen. Eine der Flächen (Nr. 11) befindet sich übrigens direkt am Hessentags-Parkplatz P1 an der Landebahn der Segelflieger.

amtes wirken das Stadtplanungsamt sowie das Amt für Grünflächen und Stadtservice eng zusammen. Gemeinsam tragen sie dazu bei, wertvolle Lebensräume zu erhalten und die biologische Vielfalt nachhaltig zu fördern. Die positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass die naturnahe Pflege durch Schafe und Ziegen eine wirksame und nachhaltige Maßnahme zum Schutz wertvoller Offenlandbiotope darstellt. Das Stadtweidenprojekt verbindet damit praktischen Naturschutz, nachhaltige Flächenpflege und die Förderung der Artenvielfalt auf vorbildliche Weise.

KONTAKT

Weitere Interessenten für Projekt gesucht- Schäfereibetriebe, die sich eine Mitwirkung an dem Beweidungsprojekt vorstellen können, sind weiterhin herzlich eingeladen, sich zu beteiligen – es stehen noch freie Weideflächen zur Verfügung.

Kontakt Untere Naturschutzbehörde:
naturschutz@fulda.de
(0661) 1021686

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**
Mittwoch, 24.06.2026, 18:00 Uhr, im Fürstensaal des Stadtschlösses
- **Sitzung des Ortsbeirates Dietershan**
Donnerstag, 18.06.2026, 18:30 Uhr, Bürgerhaus Dietershan
- **Sitzung des Ortsbeirates Zell**
Montag, 29.06.2026, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Zell
- **Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderungen**
Donnerstag, 25.06.2026, 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlösses
- **1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses**
Donnerstag, 25.06.2026, 17:30 Uhr
Magistratssitzungszimmer (F 012) des Stadtschlösses
- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Zeeshan Gul
- **Öffentliche Bekanntmachung**
Vereinfachte Umlegung Nr. 1/2023 „Bernhards L 3429“
Gemarkung Bernhards
- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU**
Erweiterung und Modernisierung der Kita Mittenander
• Trockenbauarbeiten
- **Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3**
Neubau eines Parkdecks, Gallaslinning 1
• Erd- und Kanalbauarbeiten

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

- **Leitung** (m/w/d)
des Amtes für Jugend und Familie
- **Gärtner/innen** (m/w/d)
- **Stadtplaner/in** (m/w/d)
- **Kraftfahrer/in bzw. Baumaschinenführer/in** (m/w/d)
in der Fuhrpark-Kolonie des Bereiches der Straßenunterhaltung

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter karriere-stadt.fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de

